

## Bekanntmachungen für die Schifffahrt.

### Deutsch-Ostafrika. Indischer Ocean.

#### Bemerkung über die Tonnen in der Bucht von Tanga.

Nach Mittheilung des Kommandanten S. M. Kreuzer-Korvette „Sophie“ wurde während des Aufenthaltes in der Bucht von Tanga bemerkt, daß die schwarz und rothe Spicertonne mit einem T und einem liegenden Kreuz als Toppszeichen nördlich des Niufe-Niffes (vgl. Nr. 168 d. „Nachr. f. See.“ 1891 ad 2) nicht auslag (vgl. Nr. 1552 d. diesj. „Nachr. f. See.“), ebenso wenig wurde die schwarz und weiße Spicertonne, mit einem liegenden Kreuz als Toppszeichen, zwischen dem Niufe-Niffe und der Insel Yambe bemerkt (vgl. Nr. 168 d. „Nachr. f. See.“ 1891 ad 8).

Ob die schwarze spitze Tonne mit der Aufschrift 1 (vgl. Nr. 168 d. „Nachr. f. See.“ 1891 ad 9) auf ihrer Station lag, konnte nicht festgestellt werden. Die übrigen Tonnen befanden sich sämmtlich auf ihren Stationen.

Karte IX: 75 (Nr. 663).

#### Nichtvorhandensein der Tonne bei dem Kitapumbe-Niff und Vorhandensein einer Wale auf Jungu Yajiu.

Nach Mittheilung desselben Kommandanten war die weiße Spicertonne bei dem Kitapumbe-Niffe (vgl. Nr. 166 d. „Nachr. f. See.“ 1891 ad 1) nicht auf ihrer Station. Dagegen steht auf dem Sande des Jungu Yajiu-Niffes eine dreieckige Wale.

Kart. IX: 68 (Nr. 662), 70 (Nr. 640), 72 (Nr. 664); Segelehb. B. IX: 2, 1889, Seite 343.

### Rothes Meer. Bucht von Suez.

#### Bemerkung über das Passiren der Klutiefe nördlich der Insel Zukur. Zebayir-Inseln.

##### Rothes Meer.

Nach Mittheilung desselben Kommandanten werden die Seefahrer gewarnt, ostwärts (nicht westwärts wie es in Nr. 1092 d. „Nachr. f. See.“ 1887 angegeben ist) der Linie zu passiren, welche Centre Peal Insel und High Insel von Zebel Zukur verbindet.

Segelehb. B. IX: 3, 1883, Seite 33 und Supplement 1889, Seite 3.

#### Bemerkung über die Sichtweite des Leuchtfeners von Suez. Volf von Suez. Afrika.

Nach Mittheilung desselben Kommandanten wurden das Feuer vom Newport Rock-Feuerschiff und das Leuchfeuer von Suez fast gleichzeitig gesichtet und zwar auf eine Entfernung von 12 Sm. südlich vom Newport Rock-Feuerschiff und 17 Sm. vom Suez-Leuchfeuer. Danach dürfte die angegebene Sichtweite von 10 Sm. von letzterem Feuer zu gering veranschlagt sein. Die beiden Feuer erscheinen so gleichzeitig, daß eine Verwechslung leicht möglich ist.

Zschf.-Berz. 1892, IX: 261.

#### Bemerkung über die Lage der Leuchttonne Kad-el-Marakeb. Bucht von Suez. Afrika.

Nach Mittheilung desselben Kommandanten ist die Leuchttonne Kad-el-Marakeb, mit grünem festem Feuer, im vergangenen Jahre etwas vertegt worden. Die genaue Lage derselben konnte nicht bestimmt werden, sie liegt jedenfalls mindestens zwei Kablgl. westlicher, als in den Br. Adm.-Karten angegeben, und vielleicht auch etwas südlicher (vgl. Nr. 1797 d. „Nachr. f. See.“ 1891).

Kart. IX: 166 (Nr. 734), 168 (Nr. 757), 180<sup>1</sup> (Nr. 8a); Zschf.-Berz. 1892, IX: 263.

(Nachr. f. See. 1892, Nr. 1695, 1696, 1697, 1698, 1699.)

### Südlicher Stiller Ocean.

#### Bemerkung über das Vorhandensein von Steinen in der Steffen-Strasse. Bismarck-Archipel.

Nach Mittheilung des Kommandanten S. M. Kreuzer „Buzjard“ sind die an der Südseite der Steffen-Strasse in der Karte verzeichneten Steine, welche über Wasser sichtbar sein sollen, beim Passiren nicht gesehen worden.

Kart. XII: 116 (D. 111), 119 (Br. 764) 119a (D. 100).

#### Passage zwischen den Inseln Telemuus und Lufauu in der Steffen-Strasse. Bismarck-Archipel.

Derjelbe Kommandant theilt ferner mit, daß sich zwischen den Inseln Telemuus und Lufauu eine freie Passage befindet.

Karte XII: 116 (D. 111).

#### Bemerkung über die Insel Gerrit Denys und über die Kaau-Inseln. Bismarck-Archipel.

Derjelbe Kommandant theilt ferner mit, daß die Insel Gerrit Denys nach der Karte 3 Em. zu südlich liegt und die Kaau-Inseln eine bedeutend größere Ausdehnung haben als es die Karte angiebt. Die Lage der Kaau-Inseln wurde zu 3° 27' S. Br. und 153° 11,3' D. Lg. bestimmt.

Karte XII: 119a (D. 100).

#### Lage der Insel Ramos und der vier kleinen Inseln nordwestlich dieser Inseln. Indispensable-Strasse. Salomon-Inseln.

Nach Mittheilung desselben Kommandanten liegt die Insel Ramos in der Indispensable-Strasse in 8° 9,2' S. Br. und 160° 4,5' D. Lg. Die vier kleinen Inseln, welche nordwestlich der Insel Ramos liegen, sind in Wirklichkeit nur kleine Felsen und liegen etwa 1,5 Em. NW<sup>1</sup>/<sub>2</sub> W von der Insel Ramos.

Kart. XII: 119a (D. 100), 124a (Br. 214).

(Nachr. f. Seef. 1892, Nr. 1710, 1711, 1712, 1713.)

### Stküste von Afrika. Indischer Ocean.

#### Lage einer Nutiefe innerhalb der Barre des Kiliman-Glusses.

(„Notice to Mariners“ No. 303. London 1892.)

Innerhalb der Barre des Kiliman-Glusses ist eine Sand-Nutiefe mit 2,1 m (7') Wasser bei Niedrigwasser in folgenden Peilungen aufgefunden worden:

Leuchtturm auf der Spitze Tangalane in . N 15° D 2,9 Em.

Spitze Olanda in . . . . . N 22° W.

(Mijnweezing 16° West 1892.)

Karte IX: 46 (Br. 650); Seegelbb. B. IX: 2, 1889, Seite 219 u. Supplement 1890, Seite 29.

(Nachr. f. Seef. 1892, Nr. 1653.)

### Schiffsbewegungen.

(Die Zeit vor dem Orte bedeutet die Ankunft, hinter dem Orte die Abfahrt des Schiffes.)

S. M. Krzr. „Buzjard“ 16/6. Apia 24/7. — Sydney. (Poststation: Apia.)

S. M. Krzr. „Habicht“ 10/6. Lago 12/6. — 17/6. Acra 17/6. (Poststation: Kamerun.)

S. M. Anbt. „Hyäne“ 15/6. Capstadt 16/7. — Kamerun. (Poststation: Kamerun.)

S. M. Krzr. „Möwe“ Sanibar. (Poststation: Sanibar.)

S. M. Fhrzg. „Nachtigal“ Kamerun. (Poststation: Kamerun.)

S. M. Krzr. „Schwalbe“ Sanibar. (Poststation: Sanibar.)

S. M. Krzr. „Sperber“ 17/5. Apia 13/8. — Sydney. (Poststation: Sydney.)

